

**BAYER GARTEN SPINNMILBENSPRAY 500ML**

1/7

Version 2 / D  
10200007188Überarbeitet am: 11.01.2005  
Druckdatum: 07.09.2005**1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG****Produktinformation**

Handelsname	BAYER GARTEN SPINNMILBENSPRAY 500ML
Produktcode (UVP)	05794358
Verwendung	Haushaltsinsektizid
Firma	Bayer Environmental Science Alfred-Nobel-Straße 50 40789 Monheim Deutschland
Telefon	+49(0)69-305-5748
Telefax	+49(0)69-305-80950
Auskunftsgebender Bereich	Material and Transport Safety Management +49(0)69-305-82369/12588
Notrufnummer	+49(0)2133-51-4233 (Sicherheitszentrale Dormagen, Bayer AG)
Vertrieb	Bayer CropScience Deutschland GmbH Elisabeth-Selbert-Straße 4a D-40764 Langenfeld Deutschland Telefon: 02173 / 20760

**2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN****Chemische Charakterisierung**

Aerosoldose oder -flasche (AE)  
Methiocarb 0,05 %, Imidacloprid 0,025 %

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. / EINECS-Nr.	Symbol(e)	R-Sätze	Konzentration [%]
Methiocarb (ISO)	2032-65-7 217-991-2	T, N	R25, R50/53	0,05
Imidacloprid	138261-41-3	Xn	R22, R52	0,025
Ethanol	64-17-5 200-578-6	F	R11	38,90
Butan	106-97-8 203-448-7	F+	R12	51,00
Propan	74-98-6 200-827-9	F+	R12	9,00

**3. MÖGLICHE GEFAHREN****Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt**

Hochentzündlich.  
Reizt die Augen.



## BAYER GARTEN SPINNMILBENSPRAY 500ML

2/7

Version 2 / D  
10200007188

Überarbeitet am: 11.01.2005  
Druckdatum: 07.09.2005

### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

#### Allgemeine Hinweise

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

#### Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

#### Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei anhaltenden Beschwerden an der Haut einen Arzt aufsuchen.

#### Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen. Bei Reizung Augenarzt konsultieren.

#### Hinweise für den Arzt

#### Symptome

Lokal: Nach Augenkontakt vorübergehend verschwommenes Sehvermögen durch Pupillenverengung (Miosis)., Systemisch: Schweißausbruch, Speichelfluss, Hautröte, Schwindel, Unterleibsschmerzen, Beschwerden in der Brust, Muskelzittern, Krämpfe, Ateminsuffizienz, Brechreiz, Kopfschmerzen, Erbrechen, Durchfall, blutdrucksenkende Wirkung, verschwommenes Sehvermögen

#### Behandlung

Überwachung von Atmung, Herz und zentralem Nervensystem.

Überwachung des Blutbildes.

Überprüfung von spezifischen Parametern: Kontrolle der Cholinesteraseaktivität (rote Blutkörperchen und Plasma).

EKG - Kontrolle (Elektrokardiogramm).

Endotracheale Intubation und Magenspülung, nachfolgend Verabreichung von Aktivkohle.

Atemwege freihalten, wo notwendig Atemhilfe.

Gegen Krämpfe: Diazepam intravenös. Erwachsene: 5-10 mg wenn notwendig in Abständen von 15 Minuten wiederholen; Kinder: 2,5 mg i.v.

Behandlung des Erwachsenen: in allen Fällen eine hohe Dose Atropin (2-4 mg) wiederholt je nach Bedarf alle 10 bis 15 Minuten verabreichen.

Kontraindiziert: Oxime (Pralidoxim, Obliodoxim), Succinylcholin, Aminophyllin

### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

#### Geeignete Löschmittel

Sprühwasser

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

Schaum

Sand

#### Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung

Bei Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO)

#### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.

#### Weitere Angaben

Ausbreitung der Löschflüssigkeiten begrenzen.



## **BAYER GARTEN SPINNMILBENSPRAY 500ML**

3/7

Version 2 / D  
10200007188

Überarbeitet am: 11.01.2005  
Druckdatum: 07.09.2005

Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

---

### **6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

#### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Berührung mit verschüttetem Produkt oder verunreinigten Flächen vermeiden.  
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.  
Zündquellen fernhalten.

#### **Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

#### **Verfahren zur Reinigung**

Verschmutzte Gegenstände und Fussboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.  
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

#### **Zusätzliche Hinweise**

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung, siehe Kapitel 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

---

### **7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**

#### **Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang  
Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz  
Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.  
Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen.

#### **Lagerung**

Anforderung an Lagerräume und Behälter  
VORSICHT: Aerosol steht unter Druck. Vor direkter Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Dose nicht mit Gewalt öffnen oder verbrennen - auch nicht nach Gebrauch. Nicht auf Flammen und glühende Objekte sprühen.  
Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.  
An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.

Zusammenlagerungshinweise  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

Lagerklasse (LGK)                      2B Druckgaspackungen (Aerosoldosen)

Lagerstabilität  
Lagertemperatur                      -10 - 50 °C

Geeignete Werkstoffe  
Nur Behälter verwenden, die speziell für den Stoff/ das Produkt zugelassen sind.

---

### **8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**



**BAYER GARTEN SPINNMILBENSPRAY 500ML**

5/7

Version 2 / D  
102000007188Überarbeitet am: 11.01.2005  
Druckdatum: 07.09.2005

Augenreizung	reizend (Kaninchen) Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.
Sensibilisierung	Nicht sensibilisierend (Meerschweinchen) OECD 406, Buehler Test Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.

**12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE****Ökotoxische Wirkungen**

Fischtoxizität	LC50 (Regenbogenforelle ( <i>Oncorhynchus mykiss</i> )) 0,65 mg/l Expositionszeit: 96 h Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Methiocarb.
Fischtoxizität	LC50 (Regenbogenforelle ( <i>Oncorhynchus mykiss</i> )) 211 mg/l Expositionszeit: 96 h Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Imidacloprid.
Daphnientoxizität	EC50 (Wasserfloh ( <i>Daphnia magna</i> )) 0,0077 mg/l Expositionszeit: 48 h Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Methiocarb.
Daphnientoxizität	EC50 (Wasserfloh ( <i>Daphnia magna</i> )) 85 mg/l Expositionszeit: 48 h Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Imidacloprid.
Algtoxizität	IC50 ( <i>Desmodesmus subspicatus</i> ) 2,2 mg/l Wachstumsrate Expositionszeit: 72 h Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Methiocarb.
Algtoxizität	EC50 ( <i>Desmodesmus subspicatus</i> ) > 10 mg/l Wachstumsrate Expositionszeit: 72 h Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Imidacloprid.

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****Produkt**

Unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften einer hierfür zugelassenen Sonderabfallverbrennungsanlage zuführen.  
Bei größeren Mengen Hersteller ansprechen.

**Verunreinigte Verpackungen**

Sicherstellen, daß die Sprühdose vor der Entsorgung vollständig entleert ist.  
Kann zusammen mit Hausmüll einer Deponie oder einer Verbrennungsanlage zugeführt werden. Die behördlichen Vorschriften sind jedoch zu beachten.

**BAYER GARTEN SPINNMILBENSPRAY 500ML**Version 2 / D  
102000071886/7  
Überarbeitet am: 11.01.2005  
Druckdatum: 07.09.2005**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT****ADR/RID/ADNR**

UN-Nr.	<b>1950</b>
Gefahrzettel	2.1
Verpackungsgruppe	
Gefahren-Nr.	
Bezeichnung des Gutes	UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN

**IMDG**

UN-Nr.	<b>1950</b>
Klasse	2.1
Verpackungsgruppe	
EmS	F-D , S-U
Bezeichnung des Gutes	AEROSOLS

**IATA**

UN-Nr.	<b>1950</b>
Klasse	2.1
Verpackungsgruppe	
Bezeichnung des Gutes	AEROSOLS, FLAMMABLE

**15. VORSCHRIFTEN**

Kennzeichnung und Einstufung gemäß EG-Richtlinie für gefährliche Zubereitungen 1999/45/EC und nachfolgende Änderungen.

Einstufung:

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Symbol(e)

F+	Hochentzündlich
Xi	Reizend

R-Sätze

R12	Hochentzündlich.
R36	Reizt die Augen.

S-Sätze

S 2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S16	Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
S23	Aerosol nicht einatmen.
S51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen

Besondere Kennzeichnung

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

Weitere Angaben

WHO-Klassifizierung: III (Slightly hazardous)

**Nationale Vorschriften**



## BAYER GARTEN SPINNMILBENSPRAY 500ML

7/7

Version 2 / D  
10200007188

Überarbeitet am: 11.01.2005  
Druckdatum: 07.09.2005

Wassergefährdungsklasse      WGK 1 schwach wassergefährdend

Störfallverordnung              Unterliegt der Störfallverordnung  
Anhang I, Liste gefährlicher Stoffe, Nr. 8

### Sonstige Vorschriften

TRG 300 Besondere Anforderungen an Druckgas-Behälter, Druckgaspackungen  
BG-Merkblatt M 004 "Reizende Stoffe / Ätzende Stoffe"  
BG-Merkblatt M 050 "Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen"  
BG-Merkblatt M 053 "Allgemeine Arbeitsschutzmassnahmen für den Umgang mit  
Gefahrstoffen"

## 16. SONSTIGE ANGABEN

### Weitere Information

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2:

R11	Leichtentzündlich.
R12	Hochentzündlich.
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R25	Giftig beim Verschlucken.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R52	Schädlich für Wasserorganismen.

Weitere Angaben zu Wirkstoffen siehe auch: Wirkstoffe in Pflanzenschutz- und  
Schädlingsbekämpfungsmitteln: physikalisch-chemische und toxikologische Daten IVA,  
Industrieverb. Agrar e.V. - 3., Neubearb. Aufl. - München; Wien; Zürich; BLV Verl.-Ges.mBh, 2000  
ISBN 3-405-15809-5

Die Klassifizierungen in Kapitel 15 dieses Sicherheitsdatenblattes sind von der Europäische  
Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EC und nachfolgenden Anpassungen) abgeleitet. Die Anwendung der  
Gesetzgebung für Pflanzschutzmittelzubereitungen durch die EU-Mitgliedsstaaten erfolgt ab 30. Juli  
2004.

Die Angaben in diesem Datenblatt entsprechen den in der EWG-Richtlinie 1991/155/EWG und  
nachfolgenden Änderungen festgelegten Anforderungen. Dieses Datenblatt ergänzt die  
Anweisungen der Herstellerfirma, ersetzt sie aber nicht. Den darin enthaltenen Angaben wurden die  
zur Zeit der Erstellung des Datenblatts vorhandenen Kenntnisse zugrunde gelegt. Überdies werden  
Anwender an die Gefahren erinnert, die aus einer zweckfremden Verwendung des Produktes  
entstehen können. Die erforderlichen Angaben entsprechen der jeweils gültigen EWG-  
Gesetzgebung. Angesprochene Kreise werden gebeten, etwaige darüber hinausgehende nationale  
Anforderungen zu beachten.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte  
im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung,  
bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Abänderungen von der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle  
früheren Ausgaben.